

Verrechnungsstelle Obrigheim, Postfach 11 64, 74843 Obrigheim

**Verrechnungsstelle für Katholische  
Kirchengemeinden Obrigheim**

Kirchgasse 5, 74847 Obrigheim

An alle

Kirchengemeinden

Tel.: 06261/9719-0  
Fax: 06261/9719-33  
E-Mail: [info@vst-obrigheim.de](mailto:info@vst-obrigheim.de)  
Internet: [www.vst-obrigheim.de](http://www.vst-obrigheim.de)

Es schreibt Ihnen: Ihre Verrechnungsstelle  
Durchwahl: 06261/9719-10

Ihr Brief vom:  
Ihr Zeichen:  
Unser Zeichen: **9607 - an**

Datum: **6. Juni 2019**

**Rundbrief Nr. 06 / 2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Rundbrief hat diese Themen:

- 1. Kirchliche Veranstaltungen**
- 2. Oasentag für Pfarrsekretäre / innen**
- 3. Erstellen von Eigenbelegen**
- 4. Verrechnungsstelle geschlossen**

1. Kirchliche Veranstaltungen

Kirchliche Veranstaltungen z. B. Konzerte in Kirchengebäuden, Gemeindefeste und Ausstellungen in Gemeindehäusern, zeugen von abwechslungsreichen Aktivitäten einer Kirchengemeinde. Soll die Veranstaltung ein voller Erfolg und von den Besuchern angenommen werden, sind umfangreiche Vorbereitungen durch die Organisatoren erforderlich. Zu beachten sind hierbei u. a. Fragen der Sicherheit, des Gesundheitsschutzes, aber auch rechtliche Vorschriften.

Zu Ihrer Unterstützung haben wir zusammen mit dem Versicherungsbüro Löffler eine Checkliste für Gemeindefeste und eine Hygieneunterweisung für Mitarbeitende erstellt. Sie sollen Ihnen helfen, die wichtigsten Themen im Blick zu haben.

Beide Dokumente erhalten Sie mit diesem Rundbrief. Sie können sich diese aber auch in unserem Download-Bereich herunterladen.

## 2. Oasentag für Pfarrsekretäre / innen

Der Oasentag für Pfarrsekretäre/innen findet auch dieses Jahr wieder statt. Wenn Sie sich also am 11. Juli 2019 im Bildungshaus Neckarelz diese Auszeit gönnen wollen, melden Sie sich bitte bis zum 03. Juli 2019 bei uns per Mail ([info@vst-obrigheim.de](mailto:info@vst-obrigheim.de)) an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bitte denken Sie an passendes Schuhwerk für drinnen und draußen.

## 3. Erstellen von Eigenbelegen

Grundsätzlich muss jede Ausgabe auch für eine Kirchengemeinde durch einen ordentlichen Beleg nachgewiesen werden. Es gibt jedoch Fälle, in der dies nicht möglich ist (z.B. Blumen zum Selberpflücken). Dann kann auch ein sogenannter Eigenbeleg erstellt werden als Nachweis für die Ausgabe. Dieser Eigenbeleg ist – so hat es das Erzbischöfliche Ordinariat mit Brief vom 15. April festgelegt – nur in diesen Fällen zulässig:

- die Ausgabe muss (ab 2021) für den hoheitlichen und damit umsatzsteuerfreien Bereich der Kirchengemeinde erfolgen;
- es muss sich um einen Kleinbetrag handeln;
- der Eigenbeleg muss diese Informationen enthalten: Name der Kirchengemeinde, Betrag in Ziffern und Worten, den Grund der Zahlung, den Zahlungsempfänger, den Fälligkeits- / Zahlungstermin;
- der Eigenbeleg muss sachlich / rechnerisch geprüft und von einem Anweisungsberechtigten unterzeichnet werden.

Die Regelung für die Eigenbelege gilt nur, wenn es nicht möglich ist, eine ordentliche Rechnung zu erhalten. Bei Verlust eines Beleges / einer Rechnung muss immer ein Ersatzbeleg beschafft werden. Sollte dies nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte zur Unterstützung an Ihre/n Verwaltungsbeauftragte/n.

## 4. Verrechnungsstelle geschlossen

Am Freitag nach Fronleichnam (21. Juni) gönnen wir uns noch einmal einen Tag Pause. Die Verrechnungsstelle ist am diesem Tag geschlossen. Sie können uns per Mail oder auf unseren „Voicemails“ Nachrichten zukommen lassen, die wir dann am darauffolgenden Montag beantworten bzw. bearbeiten.

Viele Grüße aus Obrigheim

das Team der Verrechnungsstelle

# Checkliste für Veranstaltungen

## 1. Wann und wo findet die Veranstaltung statt?

Termin:

---

Kirche, Gemeindehaus, Pfarrhof:

---

Verantwortlicher:

---

## 2. Erste Hilfe

Der Verbandkasten befindet sich:

---

Der Verbandkasten ist vollständig:

☐ ja ☐ nein

Die Notrufnummern hängen aus:

☐ ja ☐ nein

## 3. Brandschutz

Mindestens ein Feuerlöscher vorhanden

☐ ja ☐ nein

Die Bedienung der Feuerlöscher ist bekannt

☐ ja ☐ nein

## 4. Unterweisung der Helfer erfolgt

☐ ja ☐ nein

Siehe Dokument Hygieneunterweisung

## 5. Leitern

Geprüft mit Prüfsiegel

☐ ja ☐ nein

## 6. Verkehrswege

Verkehrswege sind frei

☐ ja ☐ nein

## 7. Lebensmittel und Lagerung

Kühlmöglichkeit für leicht verderbliche Lebensmittel  
vorhanden

☐ ja ☐ nein

Verarbeitung von Fleisch- und Wurstwaren im Freien.

Stand hat ein Dach

☐ ja ☐ nein

Offene Lebensmittel vor Husten/Niesen/Passanten geschützt

☐ ja ☐ nein

## 8. Genehmigungen / Anmeldungen

Genehmigung zur Nutzung von öffentlichen Flächen

☐ ja ☐ nein

GEMA (Unterhaltungsmusik)

☐ ja ☐ nein

Ausschankgenehmigung

☐ ja ☐ nein

---

Name

Gruppierung

Datum

Unterschrift

In Anlehnung an das Merkblatt der Löffler Büro für Arbeitssicherheit GmbH, Freiburg.

## **Hygieneunterweisung Gemeindefeste**

### Allgemeine Hygieneregeln

1. Bei ansteckenden Krankheiten darf keine Mitarbeit erfolgen
2. Vor Arbeitsantritt, nach Pausen und nach jedem Toilettengang müssen die Hände mit fließendem Wasser und Seife gewaschen werden
3. Zum Händetrocknen müssen Einweghandtücher verwendet werden
4. Vor Arbeitsbeginn müssen Ringe und Armbänder abgelegt werden
5. Tragen Sie saubere Schutzkleidung (Schürze, Kopfhaube, Einmalhandschuhe)
6. Husten oder niesen Sie nicht auf Lebensmittel
7. Rauchen und essen sie nicht in der Küche oder bei der Ausgabe

### Umgang mit Lebensmitteln

1. Unverpackte Lebensmittel dürfen nur in Behältern und abgedeckt transportiert werden
2. Rohwaren und fertige Speisen müssen immer getrennt gelagert werden
3. Gerätschaften und Arbeitsflächen müssen immer sauber sein und regelmäßig zwischengereinigt werden
4. Zu garende Speisen müssen immer durcherhitzt abgegeben werden
5. Warme Speisen müssen bis zur Abgabe durchgängig heiß gehalten werden
6. Fertige Speisen dürfen nicht mit bloßen Händen angefasst werden
7. Einmal ausgegebene Lebensmittel und Speisen dürfen nicht zurückgenommen und/oder erneut angeboten werden
8. Speisereste und Abfälle müssen sofort entsorgt werden
9. Tiere müssen vom Küchen- und Ausgabebereich ferngehalten werden

### Geschirr, Besteck, Gläser und Geräte

1. Geschirr, Besteck, Gläser müssen in einwandfreiem und sauberem Zustand sein. Sie dürfen nicht beschädigt oder gesplittert sein.
2. Die Reinigung von Geschirr, Besteck und Gläsern sollte grundsätzlich maschinell erfolgen. Für eine sachgerechte Reinigung mit der Hand ist ein Spülbecken mit heißem Wasser und Spülmittel notwendig. Wasser und Trockentücher müssen regelmäßig gewechselt werden.

Über die vorstehenden Hygieneregeln sowie über den Standort von Feuerlöscher und Verbandkasten wurde ich unterwiesen:

[illegible]